

Ausschreibung: Fleur Hiege-Gedächtnispreis

Der Fleur Hiege-Gedächtnispreis wird von der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs jährlich als Auszeichnung für herausragende experimentelle Forschungsleistungen bei der Bekämpfung des Hautkrebses, insbesondere des Melanoms, verliehen. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert. Bewerber sollen zum Zeitpunkt der Bewerbung das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft der Vorstand aufgrund Empfehlung durch das Kuratorium und erforderlichenfalls eines unabhängigen Gutachters. Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung Ende November 2017 in Hamburg.

Für 2017 endet die Ausschreibungsfrist am 30.06.2017. Folgende Unterlagen müssen der Bewerbung in achtfacher Ausfertigung beiliegen:

- Curriculum Vitae mit Angabe des Geburtsdatums und Publikationsliste
- eine Forschungsarbeit zum Thema der Tumorbiologie, Diagnostik oder Behandlung von Hautkrebs, vorzugsweise Melanom, die innerhalb der beiden letzten Jahre in einem hochrangigen Journal publiziert bzw. zur Publikation angenommen wurde.
- Kurzzusammenfassung der Forschungsarbeit auf Deutsch.

Die Forschungsarbeiten sollten ganz oder weitgehend an einer deutschen Klinik/einem deutschen Institut angefertigt worden sein.

Eingereicht werden können die Bewerbungen unter:

Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs
Parkallee 43
20144 Hamburg

Weitere Informationen unter hiege-stiftung-gegen-hautkrebs.de.

Nach einer Mitteilung der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs, Hamburg